

1650 Juli 3., Aegeri

A

SCHREIBEN¹ VOM [ZUGER STADT- UND AMTSRAT?], JOSUE HEINRICH, AN
[GARDE]LT. [HEINRICH II.] ZURLAUBEN, ZUG

*"Dem nach Zeiger mein fraue gfater Zuo mir komen und am Zeigt dass
sinen gar übel ... [Geld] mangly dess wägen ich fom ihr wägen dem
heren fründtlich en büten ham weley ihr um Etwass ver helfen seim
dan sey für dass mol ihr für haben meinn mer nüt Zuo heüschen dann
[dr]iw dick[en?] wil ich ihr versprochen hegey so werdt ich ihr
haldten kam Auch nit Gar widter sein der her wirdt im ihrs Rechnun-
gen um gfar wol gesechen was ihr ... [noch?] gehalten wirdt ich undt
ihr unn gfar um 22 oder 23 gl Um gutt machem der her weley nit Ehr
ma[n]glen ihr um Etwass fer hilflich Zuo sein Ver Plibt ich dess he-
ren Und den seingen gutter frü[n]dt ...".*

1) Da vorliegender Text sprachlich recht verworren und zudem schwer lesbar
ist, wird er nachfolgend auch noch in Fotokopie wiedergegeben: